



FIRMVORBEREITUNG 6

Kann man Jesus auch heute begegnen?

Wenn unser Glaube eine Freundschaft mit Gott ist, dann muss es ja auch Begegnungen mit Ihm geben oder? Gott will in allen wichtigen Momenten Deines Lebens auf eine besondere Art bei Dir sein, und zwar so, dass Du es auch bemerken kannst. Das nennt man „Sakrament“.

Die Theologen beschreiben ein Sakrament so: Es ist ein äußeres Zeichen, das eine innere Gnade bewirkt. Was soll das heißen??

Zum Beispiel: Gott will Dir zeigen, dass Er Dich nicht alleine lässt, wenn es Dir schlecht geht und Du krank bist. Deshalb gibt es das Sakrament der Krankensalbung. Warst Du schon einmal dabei, wenn jemandem dieses Sakrament gespendet wurde? Es kann sehr beeindruckend sein, mitzuerleben, wenn jemand der schon ganz fertig war, plötzlich wieder Mut fasst, wenn ihn die Verzweiflung verlässt und er durch das Sakrament eine echte Stärkung erfährt. Da kann man sehen, dass Jesus selber am Werk ist.

Das äußere Zeichen ist ganz schlicht: Der Priester spricht ein Gebet und salbt den Kranken mit dem Krankenöl. Das kann man äußerlich sehen. Christus aber bewirkt dadurch innerlich etwas in diesem Menschen. Wir sind es, die diese äußeren Zeichen brauchen, nicht Gott. So aber dürfen wir die Sicherheit haben, dass Christus sich an sein Versprechen hält und bei dem Sakrament tatsächlich etwas passiert.

So wie die Menschen zur Zeit Jesu auf Seine Aufforderung „Komm, folge mir nach!“ reagiert haben, können wir das auch heute tun. Die Taufe ist dieses Eintreten in die Nachfolge Christi.

Wie schön war das, wenn Jesus zu jemanden gesagt hat: „Deine Sünden sind dir vergeben.“ Auch wir können das hören, wenn wir beichten gehen.

Wie viele Kranke hat man zu Jesus gebracht? Wie gesagt; Jesus ist auch heute bei ihnen durch das Sakrament der Krankensalbung.

Beim letzten Abendmahl hat Jesus die Apostel dazu befähigt, das zu tun, was Er tut. Wer die Priesterweihe empfangen hat, kann auch heute in Seinem Namen die Sakramente spenden und so z.B. die Sünden vergeben oder bei der Wandlung sagen: „Das ist mein Leib“, und aus dem Brot wird tatsächlich Jesus selbst.

Die Menschen vor zwei Jahrtausenden konnten mit Jesus beisammen sein. Sie haben Seinen Tod und Seine Auferstehung miterlebt. Das tun wir auch bei jeder Feier der Heiligen Messe.

Seinen Jüngern hat Jesus Seinen eigenen Heiligen Geist geschickt, damit sie Sein Werk fortsetzen können. Wenn Du gefirmt wirst, wird das auch mit Dir geschehen.

Schließlich: Alle Welt soll erfahren, wer Gott ist; nämlich die Liebe. Das Sakrament der Ehe empfängt man, um das durch ein Leben in der Familie deutlich zu machen.

Du kannst also auch heute Jesus begegnen, wenn Du die Sakramente empfängst.
Nütze die Chance!!

Übersicht über die Sakramente

Sakrament	Spender	Wie wird es gespendet?	Was bewirkt es?
Taufe	Priester/Diakon im Notfall jeder	Der Spender gießt Wasser über den Kopf des Täuflings mit den Worten „Ich taufe Dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“	Es befreit von der Erbschuld und schenkt die heiligmachende Gnade (Gnade, durch die man heilig werden kann).
Firmung	Bischof bzw. ein von ihm beauftragter Priester	Durch Handauflegung und Salbung mit Chrisam	Es schenkt den Heiligen Geist und vermehrt die heiligmachende Gnade.
Eucharistie	Nur geweihter Priester kann gültig die Messe feiern	Man empfängt den Leib (bzw. das Blut) Christi.	Es vermehrt die heiligmachende Gnade und tilgt alle lässlichen Sünden.
Buße	Priester mit Beichtvollmacht	Man bekennt reuig seine Sünden vor einem Priester und dieser spricht einen davon los.	Es tilgt alle Sünden und vermehrt die heiligmachende Gnade.
Ehe	Die Eheleute spenden das Sakrament einander.	Mann und Frau erklären vor der Kirche, dass sie einander zur Ehe nehmen.	Es verbindet die Gatten zu einem unauflöslichen Bund und schenkt die Gnaden, eine heilige Ehe führen zu können.
Priesterweihe	Bischof	Durch Handauflegung und Gebet	Es schenkt die Weihegewalt (Brot und Wein wandeln u.s.w.) und schenkt die Gnaden, ein heiliger Priester werden zu können.
Kranken-salbung	Priester	Durch Gebet und Salbung mit dem Krankenöl	Es stärkt in der Krankheit, tilgt alle Sünden und vermehrt die heiligmachende Gnade.